

Faktor Mensch

Es sind Menschen, die hochsensible Schaltkreise entwickeln, die in einer Brandmelde- oder Einbruchmeldeanlage eingesetzt wiederum Menschen schützen, in dem sie durch frühzeitige Alarme Risiko vermindern. Aber es sind auch oft Menschen, die einen Brand auslösen, und es sind immer Menschen involviert, wenn es um Einbruch oder um einfachen Diebstahl geht.

Leben an sich ist ein Risiko, doch es wäre falsch, alle Risiken einzudämmen oder gar auszuschalten, weil es sonst kaum möglich wäre, Erfahrungen zu sammeln. Vor allem durch Erfahrungen ist es mir möglich, ein reiferes Bewusstsein zu bilden, ein Bewusstsein beispielsweise für Verantwortung.

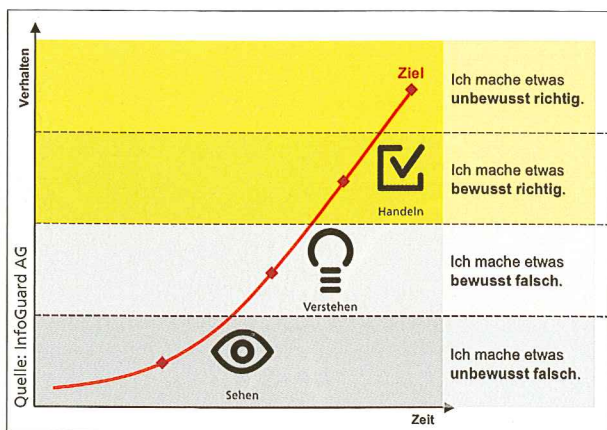
In letzter Zeit häufen sich im «SicherheitsForum» die Beiträge zum Thema «Awareness», mit Titeln wie «Der Mensch im Mittelpunkt» oder einfach «Faktor Mensch». Sie lesen sich meist nicht so spektakulär, wie solche über «Spionageabwehr», «Weltweiter Drogenhandel» oder über



Urs Häni, Redaktion

eine raffinierte Zutrittskontrolle für 30 000 Mitarbeiter. Dabei spielt auch in all diesen Fällen die Verantwortung der Menschen eine entscheidende Rolle.

Nicht gerade viel Verantwortungsgefühl scheinen die Londoner zu haben, denn die Schlagzeile in Wolfgang Siedlers Beitrag lautet: «70 Prozent der Befragten in London würden ihr Computerpasswort für einen Schokoriegel bekannt geben». Ich glaube nicht, dass es in andern mitteleuropäischen Ländern anders um die Verantwortung



Entwicklungsstufen der Sicherheitskultur.

bestellt ist. Auch wenn dieses Beispiel krass erscheint, sind die Inhalte der Awareness-Beiträge betreffend der Leichtsinnigkeit immer ähnlich. Und die Konklusionen der Autoren auch: Das Verantwortungsbewusstsein des Top-Managements prägt in der Regel jenes der Mitarbeiter mit. Deshalb sind im Management vor allem Persönlichkeiten gefragt und nicht nur Führungsinstrumente.

Auch wenn einige Beiträge des «SicherheitsForum» auf den ersten Blick technisch daher kommen, geht es immer um Menschen: privat, am Arbeitsplatz und im öffentlichen Raum, da vor allem an belebten Knotenpunkten. Der Mensch ist das grösste Risiko überhaupt, aber, wie es Wolfgang Siedler schreibt, auch die grösste Chance!

Häni